



©Foto Liemann



# Geschwister-Scholl-Gymnasium

der Stadt Stadtlohn

Informationen zur Oberstufe  
für den Jahrgang  
2026 – 2029





# Wer sind wir?

Oberstufenkoordinator:  
**Herbert Große-Westermann**  
ist zuständig für



H. Große-Westermann

- alle rechtlich relevanten Fragen zu Sek II-Laufbahnen nach APO-GOST
- Blockungen aller Oberstufenjahrgänge
- eure individuellen Stundenpläne
- Festlegung jahrgangsbezogener Termine im Schuljahresplan
- Erstellung des Klausurplans für das gesamte Schuljahr
- Erstellung von Prüfungsplänen (u.a. ZP und Abitur)
- ...



# Wer sind wir?



Marion Vennekötter

Stufenleitungsteam (auch: Jahrgangsleitung /  
**Beratungslehrer**)



Dirk Haverkämper

- ersetzen die Klassenlehrer/innen;
- stehen für Beratung zur Verfügung;
- haben feste Sprechstunden;
- erledigen allgemeine Verwaltungsaufgaben, die die Stufe betreffen (z. B. Laufbahnplanung und -beratung, Projekte, Fahrten, Ansprechpartner im Krankheitsfall, ...);
- achten auf Leistungsentwicklung und Unterstützungsmöglichkeiten;
- ...



# Wer sind wir?

Betreuerin / Beratungslehrerin  
für alle Quereinsteiger\*innen von  
Haupt- und Realschulen in die EF  
und danach durchgehend bis zum Abitur:

**Esther Bensing**



Esther Bensing

- hat feste Sprechstunden
- steht den SuS' für persönliche Beratung zur Verfügung
- betreut euch bei Problemen aller Art ( z.B. bzgl. Unterricht, Lehrer, Mitschüler\*innen, Motivation, persönliche Lebenssituation etc.)
- stellt zum Erfahrungsaustausch auch Kontakte her zu anderen Quereinsteigern
- organisiert den "Schnupperunterricht" für HS und RS





# Ziel 😊







# Themen des heutigen Abends

- Was bietet die Oberstufe?
- Struktur der Oberstufe
- Begriffe und Begrifflichkeiten
- Fächer, Inhaltsfelder und Kurse
- erste Informationen zur weiteren Laufbahn Ihrer Kinder
- LUPO (mit Beispielen)
- Auslandsaufenthalte
- Termine und Abläufe
- **Ihre weiteren Fragen**



# Zum Nachlesen

- Die Powerpoint wird auf der Homepage der Schule zur Verfügung gestellt.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten ähnliche Informationen in eigenen Veranstaltungen.



## Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen

Informationen für Schülerinnen und Schüler,  
die im Jahr 2026 in die gymnasiale Oberstufe eintreten



# Zum Nachlesen

- Zusätzlich erhalten Sie Broschüren des Ministeriums mit allen rechtlichen Hinweisen
- <https://msb.broschueren.nrw/gymnasiale-oberstufe>







# Zugangsberechtigung (I)

- Real- und Hauptschüler/innen:
    - QUALIFIZIERTER Realschulabschluss  
(= Mittlere Reife / Fachoberschulreife)
- mit Qualifikationsvermerk auf dem Abschlusszeugnis
- „Hauptfächer“ (D, M, E): im Durchschnitt befriedigend oder besser (eine ausreichende Leistung kann ausgeglichen werden)
  - „Nebenfächer“: maximal 3x ausreichend (oder 2x ausreichend, 1x mangelhaft), müssen durch andere gute Fächer ausgeglichen werden





# Zugangsberechtigung (II)

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums:

→ Versetzung von der Klasse 10 in die Jahrgangsstufe EF:

- „Hauptfächer“ (D,M,E, Latein/Französisch) ausreichend oder besser;  
Ausgleich von Minderleistungen (ggf. Nachprüfung)
- „Nebenfächer“ ausreichend oder besser;  
eine mangelhafte Leistung ist zulässig, weitere müssen ausgeglichen werden (ggf. Nachprüfung)





# Abschlüsse

- Fachhochschulreife (FHR) schulischer Teil am Ende der Q1 (Jg. 12)
- Abitur – Allgemeine Hochschulreife am Ende der Q2 (Jg. 13)
  - qualifizierte und fundierte fachliche Vorbereitung auf berufliche Laufbahnen aller Art





# Berufsperspektiven

- Studium an allen Hochschulen und Fachhochschulen des In- und Auslandes (**Numerus clausus**)
- Berufsausbildung gekoppelt mit einem Studium
- Berufsausbildung (Praktikum/ Lehre)





# Was bietet die Oberstufe?

- Deutlich verstärkte Eigeninitiative und Eigenverantwortung im Schulalltag und für das eigene Lernen
- Entwicklung einer Stufengemeinschaft mit gemeinsamen Aktionen, Fahrten, Veranstaltungen
- Aktives Schulleben mit aktiver, gestaltender Schülervertretung
- Entwicklung und Schulung von Kulturfertigkeiten:  
kritisches Denken, Offenheit für Neues, Flexibilität im Denken





# Struktur der Oberstufe

- Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in die **Einführungsphase (EF)** und **Qualifikationsphase (Q1/Q2)**
- **Einführungsphase** (ein Jahr): Vertrautmachen mit den inhaltlichen und methodischen Anforderungen der gymnasialen Oberstufe
- **Qualifikationsphase** (zwei Jahre): baut auf EF auf und bereitet systematisch auf die Abiturprüfung vor; Qualifikationsgrundlage für die Zulassung zu den Abiturprüfungen



# Die gymnasiale Oberstufe

GESCHWISTER-SCHOLL-  
GYMNASIUM



**Abiturzeugnis** (Ergebnisse aus **Block I** und **Block II**)

**Abiturprüfungen** (**Block II**)

**Zulassung zu den Abiturprüfungen**

**2. Jahr der Qualifikationsphase (Q2)**

FHR  
schul. Teil

**1. Jahr der Qualifikationsphase (Q1)**

**Leistungsergebnisse**  
**(Block I)**

**Versetzung nach Regeln der Klasse 10**

**Einführungsphase (EF)**

**Versetzung**

Klasse 10 (Gymnasium)

**Mittlere Reife mit Qualifikationsvermerk**

Klasse 10 (Realschule/Hauptschule)





# Organisation der Oberstufe (I)

- Auflösung der Klassenverbände und Ende des Klassenlehrerprinzips
- **Kurse statt Klassen:**
  - Grundkurse (GK) in der EF
  - GK und Leistungskurse (LK) in der Qualifikationsphase
- Nachmittagsunterricht – Freistunden – Vertretungsstunden
- deutlich verstärkte Eigeninitiative und -verantwortung





# Organisation der Oberstufe (II)

*Was ist neu gegenüber der Sekundarstufe I?*

- Individuelle Fächerwahl – individueller Stundenplan
- Neue Fächer (SW, PL, LI, N, S, IF, IP)
- Neue Kurstypen: Vertiefungs- und Projektkurse
- Klassenarbeiten heißen jetzt ‚Klausuren‘
- Wahl von ‚schriftlichen‘ Fächern
- Schüler können Fächer auch nur als ‚mündlich‘ wählen





# Organisation der Oberstufe (III) - Bewertung

- vier Noten pro Schuljahr:  
→ zwei Halbjahre → je zwei Quartale (1/4 Schuljahr)
- in den ‚mündlichen‘ Fächern ergibt sich die Halbjahresnote nur aus den zwei SoMi-Noten (SoMi = Sonstige Mitarbeit)
- pro Halbjahr i.d.R. zwei Klausuren (in schriftlich gewähltem Fach)
- Notengebung pro Quartal: eine **Klausur**note und eine **SoMi**-Note (jeweils gleichgewichtet)





# Organisation der Oberstufe (IV)

Begriff: „Wochenstunden“ und „Kurse“

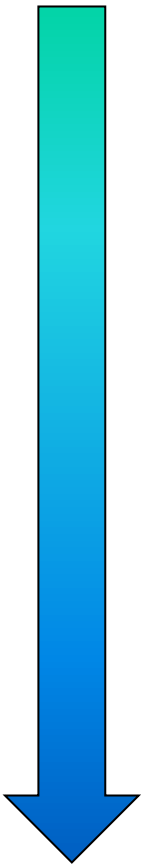
- ein **Kurs** entspricht der Belegung eines Faches in einem Halbjahr
- zeitlicher Umfang pro Woche nennt sich **Wochenstunde**
- Anzahl der Wochenstunden in der gymnasialen Oberstufe: insgesamt **102** (geringfügige Überschreitung im Rahmen der bestehenden Blockung möglich, jedoch ohne Anspruch)
- durchschnittlich also **34** Wochenstunden pro Schuljahr



# ***Beratung – Laufbahnplanung - Laufbahnanpassung***

Feste Sprechstundenzeiten der Stufenleitung / des Koordinators

- gestufte Beratung über einen ultralangen Zeitraum!
  - o Die Wahlsoftware LUPO ►►►
  - o Die Wahlbedingungen – individuelle Datei per Mail
  - o Phase der eigenen Überlegungen
  - o individuelle Erstberatung durch die Stufenleitung
  - o Dokumentation
  - o Ende der E-Phase – Letzte Änderungsmöglichkeit der Kurszusammenstellung – Beratung und Dokumentation
  - o Wahlen gelten für mindestens ein halbes Schuljahr (z.B. mündlich / schriftlich)
  - o Definitive Festlegung der Abiturfächer 3 / 4 zu Beginn von Q2





# Fächer und Belegungen





Aufgabenfelder und Fächer		
Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		alle Fremdsprachen
		Kunst, Musik, IPK und Literatur
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Geographie, Philosophie
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Physik, Chemie, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion [oder Ersatz: Philosophie, s.o.]	
	Sport	
Vertiefungsfächer	in Deutsch, Mathematik und Englisch	
Projektkurse	in Anbindung an ein Referenzfach (nur in der Qualifikationsphase)	





# Fremdsprachenregelungen bis zum Abitur

## **2. Fremdsprache** (vier Jahre lang belegt) notwendig

- **Realschule/Hauptschule**

u.U. eine weitere Fremdsprache ab der 6. oder 7. Klasse

Sonst: verpflichtende Wahl einer Fremdsprache (4-stündig)  
ab der Einführungsphase (Spanisch oder Niederländisch)

- **Gymnasium:**

Latein oder Französisch ab Klasse 6 reicht aus

ACHTUNG: keine Fortsetzung notwendig, aber erlaubt





# Detailregelungen für die Sprachenfolge

- notwendig: aufsteigender Pflichtunterricht von 4 Jahren in der 2. FS bis Ende der Sek I sonst:  
Belegung einer weiteren neuen FS ab EF bis Q2.2 (4-stündiger Kurs) → RS/HS

bei **SP NW**: Neue FS bis Q2.2 und fortgeführte FS bis Ende EF (RS/HS) oder Fortsetzung der 1./2. oder 3. FS bis Q2.2 (Gymnasium)

Bei **SP Sprachen**: Fortgeführte und Neue FS bis Q2.2 (RS/HS) oder mind. zwei der FS (fortgeführte oder neue) bis Q2.2 (Gymnasium)



# Die Einführungsphase

## Belegverpflichtungen

10 Grundkurse

und

- 11. Wahlkurs oder
- 2 Vertiefungsfächer oder
- 11. Wahlkurs plus Vertiefungsfach

- Jedes Fach wird mit **drei Wochenstunden** unterrichtet.

**Ausnahmen:**

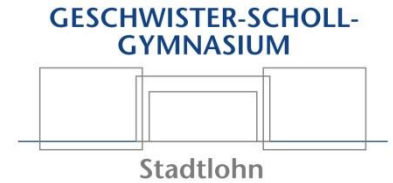
- neu einsetzende Fremdsprache: 4-stündig
- Vertiefungskurse: 2-stündig.

- Mindestens 34 Wochenstunden
- „Folgekursprinzip“ mit Blick auf die weitere Schullaufbahn:

→ **Keine neuen Fächer in der Q1 anwählbar**



# Fächerwahl in der EF im Detail:



## **Pflichtbereich** in beiden HJ. (9 GK $\Rightarrow$ 27 Std.):

- Deutsch,
- Mathematik,
- eine Fremdsprache aus Sek I (1./2. oder 3. Fremdsprache = i.d.R. 1. Englisch, 2. Latein oder 2. Französisch, 3. Spanisch)
- Kunst **oder** Musik
- eine Gesellschaftswissenschaft
- eine Naturwissenschaft (Ph, Bi, Ch)
- Religion (alternativ: Philosophie)
- Sport
- eine weitere Fremdsprache **oder** eine weitere Naturwissenschaft („Schwerpunktbildung“)

## **Wahlpflichtbereich** in beiden HJ. (+ 1 GK $\Rightarrow$ 30 Std.):

- ein weiterer Kurs,

## **Wahlbereich** in beiden HJ.:

- noch ein weiterer 11. GK **oder**
- noch ein weiterer 11. GK **und** einen Vertiefungskurs (VK)
- zwei Vertiefungskurse (VK)

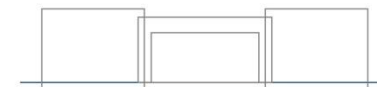


# Vertiefungskurse



- Förderung bei Leistungsdefiziten in:  
→ Deutsch - Mathematik - Englisch
- geplant: evtl. Koppelung an Grundkurs = 5 Stunden statt 3 Stunden
- 2-stündig in beiden Halbjahren der EF
- es können maximal 2 Kurse gewählt werden
- Teilnahme auf Vorschlag der Fachlehrer/innen
- keine Benotung, sondern Zeugnisbemerkung
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam → Freiraum zur Verbesserung





## Die Einführungsphase: 34 Wochenstunden – Beispiel 1

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Musik</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Geschichte</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Physik</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Ev. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Französisch</i>	3
10. Fach	Wahlfach	<i>Sozialwissenschaften</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>VK-Englisch</i>	2
		<i>VK-Mathematik</i>	2
			34





## Die Einführungsphase: 36 Wochenstunden – Beispiel 2

	Fach	Beispielbelegung	Stunden
Aufgabenfeld I	Deutsch	<i>Deutsch</i>	3
	eine fortgeführte Fremdsprache	<i>Englisch</i>	3
	Kunst oder Musik	<i>Kunst</i>	3
Aufgabenfeld II	eine Gesellschaftswissenschaft	<i>Erdkunde</i>	3
Aufgabenfeld III	Mathematik	<i>Mathematik</i>	3
	eine Naturwissenschaft	<i>Biologie</i>	3
außerhalb der Aufgabenfelder	Religion/ersatzweise Philosophie	<i>Kath. Religion</i>	3
	Sport	<i>Sport</i>	3
9. Fach	Weitere Fremdsprache/weiteres Fach aus dem Aufgabenfeld III	<i>Niederländisch</i>	4
10. Fach	Wahlfach	<i>Geschichte</i>	3
11. und 12. Fach	Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfächer	<i>Informatik</i>	3
		<i>VK-Deutsch</i>	2
			36





## ***Zentrale Klausuren*** ***am Ende der Einführungsphase***

- Deutsch, Mathematik
- 2. Klausur im 2. Halbjahr
- keine Zweitkorrektur, aber schulinterne Evaluation
- keine Zentralen Klausuren in den Fremdsprachen!



# Klausurverpflichtungen



## Einführungsphase:

Deutsch,  
Mathematik,  
alle Fremdsprachen,  
eine Gesellschaftswissenschaft,  
eine Naturwissenschaft

*Auf Wunsch in weiteren Fächern („Probeklausur“)*

## Qualifikationsphase:

die 4 Abiturfächer,  
Deutsch,  
Mathematik,  
eine Fremdsprache (immer die neu eins. FS),  
eine weitere Fremdsprache **oder**  
ein weiteres Fach aus dem  
naturwissenschaftlich-technischen Bereich

Im letzten Halbjahr  
gelten  
Sonderregelungen!

seit 2014/15 auch mdl. Prüfungen in modernen Fremdsprachen





# ***Organisationsform der Oberstufe –***

**(Beginn der Qualifikation)**

- Unzulässige Laufbahn → keine Zulassung zum Abitur
- Kurswahl für Q-Phase nur aus den Kursen der E-Phase  
**(Folgekursprinzip)**
- Q-Phase: 5-stündige Leistungskurse / 3-stündige Grundkurse,
- Projektkurse / Facharbeiten
- Punktesystem
- Alle Leistungen zählen bereits zum Block I des Abiturs
- Zulassung zum Abitur am Ende von Q2
- 4 Abiturfächer: schriftlich bis zur Zulassung (3+1)
- Abitur (3 schriftlich / 1 mündlich)



# Die Qualifikationsphase



**2 Leistungskurse  
8 Grundkurse**

und ggf.

**Projektkurs**

- **Leistungskurse** werden **5-stündig** unterrichtet.
- **Grundkurse** werden **3-stündig** unterrichtet.
- **Ausnahmen:**
- **neu einsetzende Fremdsprache (Spanisch/Niederländisch):**  
4-stündig (nur als Grundkurs möglich)
- **Projektkurse:** 2-stündig



# Leistungskurse am GSG

*(Stand Oktober 2025)*

- Aufgabenfeld I:
  - Deutsch
  - Englisch
- Aufgabenfeld II:
  - Sozialwissenschaften
  - Geschichte
  - Erdkunde
- Aufgabenfeld III:
  - Mathematik
  - Biologie
  - Physik





## ***Facharbeit in der Qualifikationsphase 1***

- Ersatz für eine Klausur; d.h. nur in schriftlich gewählten Fächern
- eigenständige Themenwahl (GK oder LK)
- Umfang etwa 12 Seiten
- Vorbereitung in den Leistungskursen
- formale Vorbereitung durch Lehrkräfte der Schule in separater Einführungsveranstaltung
- nicht zwingend nötig bei Wahl eines Projektkurses





# Projektkurse

- 2-stündig in beiden Halbjahren der Q2
- Anbindung an ein Leitfach, das belegt sein muss
- projektartige Unterrichtsgestaltung
- Projektarbeit obligatorisch als Ersatz für die Facharbeit
- besondere Begabung / Exzellenzkurs

## Angebote am Geschwister-Scholl-Gymnasium:

- **Architektur**
- **Astronomie**
- **Mediale Umsetzung von Literatur**
- **Existenzgründung**





# Instrumentalpraktischer Kurs (IPK)

- Vermittlung musikpraktischer Fertigkeiten und ihre Präsentation im Rahmen des Schullebens:

**Musikalische Stücke sollen in der Gruppe gemeinsam erarbeitet und realisiert werden**

- 3-stündig in Q1 (und Q2)
- jahrgangsstufenübergreifend
- Teilnahme auch in EF (und Q2), jedoch ohne Anrechnung als Grundkurs
- projektartige Unterrichtsgestaltung
- Voraussetzung: Beherrschung eines Instruments





## ***Wahl der vier Abiturfächer (2 LK und 2 GK)***

- **Zwei Fächer aus dem Kanon Deutsch, Mathematik, Fremdsprache.**
- **Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld alleine nicht abdecken).**
- **Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein.**





## ***Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):***

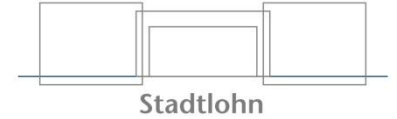
Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften (bzw. NW + nat.-tech. Fach)**
- **Naturwissenschaft + Sport**
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik**

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik**
- die Wahl von **Sport**
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen**
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften**





Wie sollen 15- und 16-jährige Schülerinnen und Schüler das alles im Blick behalten?





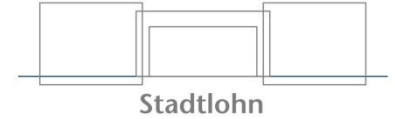
# „LuPO“ (= Laufbahn- und Planungstool Oberstufe)

## ***Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern***

- zeigt die Wahlmöglichkeiten in der Schule an,
- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
- weist auf Planungsfehler hin,
- ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
- dient als Beratungsgrundlage für die Beratungslehrer,
- *ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule,*
- *kann von jedem/r Schüler/in zu Hause ausprobiert werden (Eigenständigkeit der Laufbahnplanung).*



**GESCHWISTER-SCHOLL-  
GYMNASIUM**

[illegible]



# Snapshot Lupu I



Ulrike Cramer, Klasse: 09C, Prüfungsordnung: APO-GOST(B)10/G8

Fach		Fremdspr.	Einführungsphase	Qualifikationsphase				Abitur-		
Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,UK)	Q1.2 (M,S,UK)	Q2.1 (M,S,UK)	Q2.2 (M,S,UK)	fach
Deutsch	D			S						
Englisch	E	1	5							
Französisch	F	2	6							
Lateinisch	L									
Spanisch ab Kl. 11	S1									
Chinesisch ab Kl. 11	C1									
Musik	MU									
Kunsterziehung	KU									
Literatur	LI									
Geschichte	GE									
Erdkunde	EK									
Sozialwissenschaften	SW									
Philosophie	PL									
Religionslehre	ER									
Religionslehre	KR									
Mathematik	M			S						
Physik	PH									
Chemie	CH									
Biologie	BI									
Informatik	IF									
Sport	SP									
Vertiefungskurs-Deutsch	VD									
Vertiefungskurs-Englisch	VE									
Vertiefungskurs-Mathematik	VM									

Prüfung durchführen für  
nur EF.1

An Beratungslehrer  
senden und beenden  
☒ Datei komprimieren

**Ergebnisse der Prüfung für EF.1**  
**Belegungsverpflichtungen**

Mindestens eine in der Sekundarstufe I begonnene Fremdsprache muss in EF. 1 schriftlich belegt werden.  
Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss in EF. 1 belegt werden  
Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss in EF. 1 schriftlich belegt werden  
Ein Religionskurs muss in EF. 1 belegt werden. Als Ersatz kann Philosophie belegt werden, sofern eine weitere Gesellschaftswissenschaft bis zum Abitur belegt wird  
Mindestens eines der Fächer Physik, Chemie oder Biologie muss in EF. 1 schriftlich belegt werden  
Sport muss in EF. 1 belegt werden  
In EF. 1 müssen entweder zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich oder zwei Fremdsprachen gewählt werden. Zu letzterem zählen auch in einer zweiten  
In EF. 1 müssen mindestens 10 Kurse belegt werden. Bei der Kurszählung werden Vertiefungskurse nicht mitgezählt.

**Klausurverpflichtungen**

**Informationen**

Wird Geschichte nicht in EF. 1 belegt, so muss Geschichte in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.  
Wird Sozialwissenschaften nicht in EF. 1 belegt, so muss Sozialwissenschaften in der Qualifikationsphase als Zusatzkurs gewählt werden.  
Die Gesamtstundenzahl sollte 32 bis 36 Stunden betragen, um eine gleichmäßige Stundenbelastung in der Oberstufe zu gewährleisten.

A\* A\*

Kurse 2 0 0 0 0 0 0 0 ?

Nur belegte Fächer zeigen

Wochenst. 6 0 0 0 0 0 0 3 ?

Hochschreiben  
von EF.1  
bis Q2.2

Löschen  
von EF.1  
bis Q2.2

von EF.2  
bis Q2.2

von...  
bis...

von Q1.1  
bis Q2.2



# Snapshot Lupo II

GESCHWISTER-SCHOLL-  
GYMNASIUM



Stadtlohn

Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe (Abi 2018 ToT Roberts E.Ipo)

Datei Datenbearbeitung Gruppenprozesse Auswahl Datenaustausch Druckausgabe Info

Laufbahnplanung Abiturberechnung

**Aktueller Filter: Alle Schüler / Schülerinnen**

Schüler auswählen  
RS, Maria (EF) ...

Beratungsdatum: 22.01.2016 ...

Prüfungsordnung: APO-GOST(B)10/G8 ...

Kommentar: Sarah hat nach der EF noch die Mögk...  
Drucken Rücklaufdatum: ...

EF.1 EF.2 EF.1 bis Q2.2  
✓ automatisch setzen

Letzte Änderung: 24.11.2016 10:55:45

Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	Abitur- fach
Deutsch	D			S	S	S	S	S	M	
Englisch ab Kl. 5	E5	1	5	S	S	S	S	S	S	3
Lateinisch ab Kl. 6	L6									
Lateinisch ab Kl. 8	L8									
Französisch ab Kl. 6	F6									
Französisch ab Kl. 8	F8									
Spanisch ab Kl. 8	S8									
Spanisch ab Kl. 9	S9									
Spanisch ab EF.1	S0	2	EF	S	S	S	S	S	S	
Niederländisch ab EF.1	N0									
Niederländisch, Beginn in	N7									
Kunsterziehung	KU									
Musik	MU			S	S	S	S			
Literatur	LI									
Geschichte	GE			S	S	S	S	S	M	4
Sozialwissenschaften	SW							ZK	ZK	
Erdkunde	EK									
Philosophie	PL			S	S	S	S			
Religionslehre	KR									
Religionslehre	ER									
Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	1
Informatik	IF									
Physik	PH			S	M	LK	LK	LK	LK	2
Biologie	BI			M	M	M	M	M	M	
Chemie	CH			M	S					
Sport	SP			M	M	M	M	M	M	
Vertiefungsfach (Englisch)	VE									
Vertiefungsfach (Deutsch)	VD									
Vertiefungsfach (Mathematik)	VM									
Vertiefungsfach (Rhetorik)	VR									
Projektkurs (Literaturverf.)	PD									
Projektkurs (Astronomie)	PAS							M	M	
Projektkurs (Europa)	PGESW									
Projektkurs (Architektur)	PKU									

**Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtlaufbahn**  
Belegungsverpflichtungen

**Klausurverpflichtungen**

**Informationen**

Kurse: 11 11 10 10 10 10 40 ?  
Wochenst.: 34 34 35 35 34 34 103 ?  
Durchschnitt: E-Phase: 34 Q-Phase: 34,5

Hochschreiben Löschen Belegung sichern  
EF.1 bis Q2.2 EF.1 bis Q2.2 Belegung zurückspielen





# Fahrten und Exkursionen

## **Fahrten**

- Skifahrt in E-Phase (kurz nach Weihnachten)
- Politische Bildungsfahrt nach Berlin
- Freiwillige Teilnahme: Austausche, Tagesfahrten, Sprachfahrten

## **Experimentelle Tage der Naturwissenschaften**

- Naturwissenschaftliche Experimente
- Fachhochschulen, unabhängige Institute, Universitäten



# Berufsvorbereitung

- Berufsberatung im Hause
- Berufsberatung durch die Arbeitsagentur Coesfeld
- Informationsbörse in der Q 1 (Kooperationsprojekt)
- Bewerbungstraining (Sparkasse)
- Universitätstag (Münster)
- Informationen zu Stipendien
- Austausch mit Ehemaligen
- „Speeddating“ zu Berufsmöglichkeiten







# Ganzjähriger Auslandsaufenthalt

Alternative 1 Nur für leistungsstarke SuS (VV 4.21zu § 4 APO-GOST) Mittlerer Schulabschluss nach Q 1	Alternative 2	Alternative 3
	Q 2	Q 2
Q 2	Q 1	Q 1
Q 1	EF	Auslandsjahr
Auslandsjahr Ggf. Latinumsbestimmungen beachten.	Auslandsjahr	EF
Sekundarstufe I (Klasse 10)		





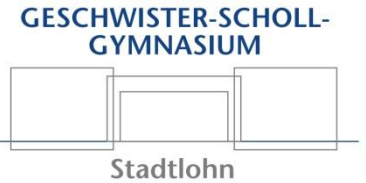
# Halbjähriger Auslandsaufenthalt in der Einführungsphase

Bei halbjährigem Auslandsaufenthalt wird die Schullaufbahn **in der Regel** nach Rückkehr im jeweils folgenden Halbjahr fortgesetzt.

- 1. Halbjahr EF:** Mittlerer Schulabschluss und Latinum können erworben werden durch Versetzung bzw. ausreichende Leistungen im Fach Latein.
- 2. Halbjahr EF:** Erwerb des mittleren Schulabschlusses nach erfolgreichem Durchgang durch das 1. Jahr der Qualifikationsphase.  
Für den Erwerb des Latinums gelten die besonderen Bestimmungen für den ganzjährigen Auslandsaufenthalt entsprechend.



# Beratung - Laufbahnplanung - Termine



- 10-11/2025 Erstinformation der Jahrgänge 10 (GY) bzw. 10 (RS/HS)
- 21.11.2025 Tag der offenen Tür am GSG
- 03.12.2025 Elterninformationsabend am GSG (RS/HS)
- 05.12.2025 "Schnuppertag" für SchülerInnen der RS und HS
- 01/2026 zweiter Elterninformationsabend GSG
- 02/2026 Vertiefung der Informationen / Wahlbedingungen  
Vorstellung der Inhalte und Methoden in den Fächern  
(Fachlehrer/innen, zugesandte pdf-Dateien)  
**Perspektivwahl** Leistungskurse
- 03/2026 Versand der Schüler-Wahlmodule per E-Mail  
Einweisung in LUPO im Computerraum  
Persönliche Beratung jedes einzelnen Schülers
- 04/2026 (Osterferien) Erstellen der Blockungen für Schuljahr  
2026-2027



# Anmeldungen für die Einführungsphase

## Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums

- es ist keine Anmeldung für die Oberstufe erforderlich
- sollte eine Schülerin/ein Schüler die Schule verlassen wollen, so müssen (möglichst) frühzeitig die Beratungslehrer informiert werden (man erhält ein anderes Zeugnis)
- Teilnahme an den Beratungen kann trotzdem sinnvoll sein





# Anmeldungen für die Einführungsphase

(nur externe = Real- und Hauptschüler/innen):

Durch die Eltern am

**Montag, 23.02.2026**

**bis**

**Freitag, 27.02.2026**

jeweils in der Zeit von

**9.00 - 12.00 Uhr**

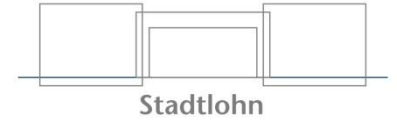
**14.00 – 18.00 Uhr**

Terminvereinbarung nur online über die GSG homepage

## Unterlagen:

- Familienstammbuch/Ausweis etc.
- Halbjahreszeugnis
- später: Abschlusszeugnis mit Qualifikationsvermerk





Zeit für Ihre Fragen



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

GESCHWISTER-SCHOLL-  
GYMNASIUM



Stadtlohn



©Foto Liemann